



KIMonoS – KI-gestützte Mobility-On-Demand-Plattform im Saarland

Kommunen innovativ: für eine nachhaltige Daseinsvorsorge

Motivation

Der Öffentliche Nahverkehr im ländlich geprägten Saarland soll zukunftsfähig aufgestellt werden. Welche Modelle sichern eine nachhaltige und klimaneutrale Beförderung und sind rentabel?

Ziele und Vorgehen

Zunächst wird der ÖPNV in der Gemeinde Spiesen-Elversberg analysiert und prototypisch gestaltet. Eine nachfrageorientierte On-Demand-Plattform wird dafür erstellt und mit Künstlicher Intelligenz – KI – angereichert. Diese soll ein optimales Angebot an Fahrtleistungen für die aktuelle oder prognostizierte Nachfrage bereitstellen können. Ziel ist es, ein zukunftsfähiges Mobilitätsangebot, verbesserte Voraussetzungen für den Verkehrsbetrieb und attraktive wirtschaftliche Verkehrslösungen anzubieten.

Erwartete Ergebnisse und Transfer

Die im Projekt entwickelte On-Demand-Plattform soll nach der Erprobung in Spiesen-Elversberg auf umliegende Gemeinden übertragen werden. Geplant ist, dass der Personennahverkehr flexibel auf Nachfragesituationen reagieren kann. Das Konzept sieht vor, Kapazitäten des ÖPNV vom festen Linienverkehr zu entkoppeln und mit einer KI-gestützten Mobilitätsplattform zu steuern.



KIMonoS steuert Öffentlichen Nahverkehr über Künstliche Intelligenz

Fördermaßnahme: Kommunen innovativ

Projekttitlel: KIMonoS – KI-gestützte Mobility-On-Demand-Plattform im Saarland

Laufzeit: 01.09.2021–29.02.2024

Förderkennzeichen: 033L232

Fördervolumen des Verbundes: 904.926 Euro

Kontakt: Anna-Theresa Woll | Gemeinde Spiesen-Elversberg | Hauptstraße 116 | 66583 Spiesen-Elversberg | Telefon: 06821 791 315 | E-Mail: a.woll@spiesen-elversberg.de

Verbundbeteiligte: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH; BPV Consult GmbH; INIT Innovative Informatikanwendungen in Transport-, Verkehrs- und Leitsystemen GmbH; Neunkircher Verkehrs GmbH; Zweckverband eGo-Saar

Internet: kommunen-innovativ.de; fona.de

Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung | 53170 Bonn

Stand: November 2021

Redaktion und Gestaltung: Projektträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis: KIMonoS